

NEUES FÜR „ALTRICH, BÜSCHEID UND DIE HÖFE“



Oktober 2022
Ausgabe 35

ÜBERSICHT:

Starkregen- und Hochwasservorsorgekonzept | Zosomen Mettisch Eassen | Funkmast – kommt nicht! | KiTa „Sternschuppe“ | Frauengesprächskreis | Nutzung des Generationenhauses | Altricher Möhnen 1970 e.V. | MV Altrich | Kirchenchor St. Andreas | Schaden an unserer „Dicken Eiche“ | Zukunfts-Check Dorf – Zukunfts-Check Altrich | KJG | 100-jähriges Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr | Bambini-Feuerwehr | SV Altrich 1948 e.V. | Kinderecke | St. Martin / 10.11.2022 | Wussten Sie schon, dass...

Liebe Altricher,

nach den ungewöhnlich warmen Sommermonaten stehen wir nun am Anfang des Herbstes 2022. Es steht die Jahreszeit vor der Tür, vor der sich viele Menschen in Deutschland fürchten. Wie wird sich die Energieknappheit tatsächlich auswirken? Wird alles noch teurer werden? Fragen und Befürchtungen bei denen wir uns alle auf die Umsicht und die Planungen der politischen Entscheidungsträger verlassen müssen.

Aber auch jeder Einzelne muss sich Zuhause die Frage stellen, was kann ich persönlich zum Energiesparen beitragen.

Wir als Gemeinde Altrich haben dies auch bereits getan. In dem wir in den letzten Jahren in LED-Technik bzw. in Energiesparlampen investiert haben und somit den Stromverbrauch sukzessiv gesenkt haben. Dies gilt sowohl für die Straßenbeleuchtung als auch für z.B. die Beleuchtung in der Kita Altrich oder der Beleuchtung der Pfarrkirche.

Wir werden in Abstimmung mit der VG-Wittlich-Land und dem Energieversorger Westnetz die Möglichkeiten besprechen, um das Einsparpotenzial weiter zu erhöhen. Bezüglich der Straßenbeleuchtung darf aber dabei die Verkehrssicherungspflicht nicht unbeachtet bleiben.

Die Kirchenbeleuchtung wurde bereits abgeschaltet und die Raumtemperatur im Generationenhaus und im Mehrzweckbereich der Altreiahalle auf 19°C abgesenkt.

Zudem wird kurzfristig eine Potenzialanalyse erstellt, die dem Gemeinderat aufzeigt, welche kommunalen Gebäude sich für die Nachrüstung mit PV-Anlagen eignen würden.

Wir bleiben dran!

Natürlich gibt es noch weitere wichtige Themen im Tagesgeschäft, die viele Bürger und Bürgerinnen interessiert.

Hier ist der Stand wie folgt:

• Baugebiet Biesfeld:

Hier gehen die Erschließungsmaßnahmen gut voran. Derzeit dürfen wir davon ausgehen, dass voraussichtlich im November mit den privaten Bauvorhaben begonnen werden kann. Die Notarverträge zum Erwerb der Grundstücke sind weitestgehend geschlossen. Die sehr wenigen Grundstücke, die aktuell noch nicht verkauft sind, befinden sich im laufenden Vergabeverfahren und werden den bisherigen Bewerbern nacheinander zum Kauf angeboten.

• Gebäude Andreasstraße 68 und 70:

Erfreulicherweise ist es der Gemeinde gelungen nach vielen und sehr zähen Verhandlungen die Grundstücke in der Andreasstraße zu erwerben. Zunächst wird nun im Oktober der Bewuchs auf den Flächen entfernt und dabei eruiert, was sich auf dem Gelände befindet. In der Folge werden die Abrissmaßnahmen ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 13.07. beschlossen einen Förderantrag für die Abrisskosten im Rahmen der Dorferneuerung zu stellen.

Das Areal wird dann zukünftig als Bauland zur Verfügung stehen. Die Nutzung der Fläche ist noch nicht abschließend besprochen. Die Fläche würde sich sowohl für Einfamilienhäuser aber auch z.B. für ein barrierefreies Wohnangebot für Senioren gut eignen. Der Gemeinderat Altrich beschäftigt sich derzeit mit der Frage der Folgenutzung dieses Geländes.

- **Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge:**

Das Land Rheinland-Pfalz hat mit dem Gesetz vom 05. Mai 2020 die grundsätzliche flächendeckende Einführung des wiederkehrenden Straßenausbaubeitrages beschlossen. Die Erhebung von einmaligen Ausbaubeiträgen ist nur noch bis zum 31.12.2023 möglich. Ab dem 01.01.2024 sind die Investitionskosten für den Straßenausbau dann nur noch über wiederkehrende Straßenausbaubeiträge zu finanzieren. Der Gemeinderat Altrich hatte diese Thematik gleich zu Beginn des Jahres 2022 angehen wollen, aufgrund von krankheitsbedingtem Ausfall der zuständigen Verwaltungsmitarbeiterin, mussten wir das Thema jedoch mehrfach verschieben. Letztendlich müssen wir aber auch in Altrich diese Finanzierungsumstellung durchführen und eine Ausbaubeitragsatzung beschließen.

Der wesentliche Unterschied zwischen diesen beiden Beitragserhebungen liegt darin, dass bei Ausbaumaßnahmen beim Einmalbeitrag nur die angrenzenden Grundstücke an der ausgebauten Verkehrsanlage zu Beiträgen herangezogen werden, während beim wiederkehrenden Straßenausbaubeitrag nun alle beitragspflichtigen Grundstücke zur Zahlung von Beiträgen veranlagt werden.

Der umlagefähige Aufwand wird dadurch auf eine wesentlich größere Anzahl von beitragspflichtigen Grundstücken verteilt. Hierdurch entfällt die hohe Einmalbelastung der Anlieger an der ausgebauten Straße. Alle beitragspflichtigen Grundstücke innerhalb der Gemeinde zahlen nun kleinere Beträge, bei jeder größeren Ausbaumaßnahme innerhalb der Ortslage.

Bei offenen Fragen hierzu kontaktieren Sie mich gerne.

- **Umbau / Anbau Pfarrhaus zum Zweitstandort der Kita:**

Die Planungen des Architekten liegen vor und wir müssen nun in die Feinabstimmung einsteigen. Kommunale Bauprojekte dieser Größenordnung müssen umfangreiche Genehmigungs- und Zuschussbewilligungsverfahren durchlaufen. Dies dauert leider seine Zeit. Wann hier die ersten Baumaßnahmen starten können, ist derzeit noch nicht absehbar.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Lektüre von „Neues für Altrich, Büscheid und die Höfe“.

Ihre Ortsbürgermeisterin Sylvia Stoffel-Leuchter

Starkregen- und Hochwasservorsorgekonzept



Starkregen- und Hochwasservorsorgekonzept Einladung und Information zur Bürgerversammlung

Die Ortsgemeinde Altrich hat die Aufstellung eines örtlichen Starkregen- und Hochwasservorsorgekonzeptes beschlossen.

Ihre Hilfe ist gefragt

Ein zentraler Baustein der Erstellung von örtlichen Starkregen- und Hochwasservorsorgekonzepten ist die aktive und inhaltliche Beteiligung der Bevölkerung. Eine Präsentation der Ergebnisse des Starkregen- und Hochwasservorsorgekonzeptes findet in einem weiteren, separaten Termin zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Folgende Themen werden während der Informationsveranstaltung behandelt:

- Starkregen und Klimawandel
- Inhalte und Ziele des Starkregen- und Hochwasservorsorgekonzeptes
- Möglichkeiten der baulichen und finanziellen Eigenvorsorge

Ihre Unterstützung für den besten Schutz

Für die Erarbeitung eines bestmöglichen Vorsorgekonzeptes sind Ihre Erfahrungen aus vergangenen Starkregen- und Hochwasserereignissen und Ihre Lösungsvorschläge eine überaus wichtige Information. Darum bitten wir Sie um tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit im Rahmen der Erarbeitung des örtlichen Starkregen- und Hochwasservorsorgekonzeptes.

Aus diesem Grund lädt die Ortsgemeinde Altrich die interessierte Bevölkerung zu einer Informationsveranstaltung mit anschließendem Workshop am

Mittwoch, 12.10.2022, um 19.00 Uhr

Im Mehrzweckbereich der Altreia-Halle, Schulstraße 10 ganz herzlich ein.

Wir bitten Sie zu beachten, dass im Rahmen dieser Veranstaltungen die geltenden Corona-Regelungen einzuhalten sind.

Sylvia Stoffel-Leuchter,
Ortsbürgermeisterin Altrich

Johannes Valerius,
Beigeordneter „Geschäftsbereich Bau“

Zosomen Mettisch Eassen



ZOSOMEN METTISCH
EASSEN



Helferinnen und Helfer gesucht!

Für die Durchführung unseres 14tägigen Generationenessens benötigen wir Verstärkung.

Wer Interesse hat, ehrenamtlich mitzuhelfen, kann sich gerne melden bei:

Thea Scheider, Tel. 06571 26 09 22 oder
Andreas u. Karin Benz, Tel. 06571 14 99 73 0

Helfen bedeutet nicht bei jedem Essen mit dabei zu sein – sondern je nach Bedarf.

Funkmast – kommt nicht!

Im Infoblatt vom August 2021 hatten wir Sie über die Planungen der Deutschen Telekom bezüglich der Errichtung eines neuen Mobilfunkmastes informiert.

Auf Nachfrage der Ortsgemeinde wurde zwischenzeitlich mitgeteilt, dass die Errichtung des geplanten neuen Mobilfunkmastes an der ausgewählten Stelle nicht weiterverfolgt wird.

Alternativ wird möglicherweise die Aufrüstung einer Mobilfunkeinrichtung auf einem bestehenden Strommasten in Erwägung gezogen. Hierzu gibt es derzeit noch keine konkreteren Informationen.

KiTa „Sternschuppe“

Verabschiedung der bisherigen Leitung Beate Plein

Im Rahmen einer Abschiedsfeier sagte Beate Plein nun offiziell „Adieu“ und wird ihre Funktion als Leitung der Kita Altrich beenden.



Frau Plein war seit 1991 in der Kita Altrich beschäftigt, davon 12 Jahre als Leiterin der Einrichtung. Ihre große Fachkompetenz, ihre in all den Jahren gesammelte Erfahrung und die Bereitschaft die Kita stetig weiterzuentwickeln zeichneten Beate Plein als sehr engagierte Kita-Leitung aus.

Sie schaffte es, das große Kita-Team gut zu führen und stellte das Wohl der Kinder immer an erste Stelle. Die Kinder und deren Eltern fühlten sich bei ihr immer gut aufgehoben.

Das Kita-Team, der Elternausschuss der Kita und die Ortsbürgermeisterin Sylvia Stoffel-Leuchter sagten gemeinsam „Alles Gute für die Zukunft bis zum wohlverdienten Ruhestand“. Mit zahlreichen Präsenten und

vielen guten Wünschen wurde Beate Plein herzlich verabschiedet.



Begrüßung der neuen Leitung Rebecca Seemann

Wir freuen uns mit Rebecca Seemann die Leitung der Kita in vertraute und erfahrene Hände legen zu dürfen.

Frau Seemann arbeitet seit 8 Jahren in der Kita Sternschuppe in Altrich, seit 4 Jahren als stellvertretende Kita Leitung in Abwesenheit und seit März 2022 als ständig stellvertretende Kita Leitung.



Sie hat neben ihrer Ausbildung zur Erzieherin auch eine Weiterbildung zur Fachwirtin für Organisation und Führung absolviert und bringt damit neben ihrer pädagogischen Erfahrung auch das organisatorische Knowhow mit.

Die Stelle der ständigen stellvertretenden Leitung konnten wir ebenfalls kurzfristig neu besetzen. Hier wird zum 01. Oktober 2022 Frau Anne Jonas das Team der Kita bereichern.

Alles Gute für das neue Führungsteam der Kita Altrich!

Frauengesprächskreis Altrich



Noch ausstehende Termine aus dem Jahresprogramm 2022 des Frauengesprächskreises Altrich

07. Oktober	Sich selbst und andere besser verstehen lernen mit der Enneagramm-Methode Dozentin Judith Richter	15.00h
11. November	Helau und Kreiau Wir lernen regional verschieden Fastnachtsbräuche kennen.	18.30 h
05. Dezember	Erlebbarer Adventskalender ein weihnachtlicher Rundgang in Trier Gästepbegleiter Ewald Thömmes	17.00h

Jahresprogramm 2023 des Frauengesprächskreises Altrich

20. Januar	Wir gestalten ein Krimidiner	19.00 h
5. Februar Klausen	Best of Harlem Gospel	18.00 h
8. März	Weltgebetstag von Frauen aus Taiwan „Glaube bewegt!“	
17. März	Unterwegs im Internet – mit Sicherheit	
14. April	„Eine Frage der Chemie“ – Bonnie Garmus Buchbesprechung unter dem Aspekt von Frauenrechten	15.00h
12. Mai	Geführter Besuch im Belgium	
16./17. Juni	Besichtigung der Kirchenfenster Tholey	
15. Juli	Walking Diner	17.00h
11. August	Wir binden einen Krautwischstrauß/-kranz aus Heil- und Blühpflanzen	15.00h
September	Besichtigung des ZDF Mainz	
13. Oktober	Federschrift mit Ursula Dillenburger Experimentieren mit verschiedenen Schriften, Materialien, Schreibwerkzeugen Gestalten von Weihnachtskarten, Lesezeichen, Windlicht oder ähnliches	
10. November	...Es werde Licht! Eine Auseinandersetzung mit einer Energiequelle	19.00 h
Dezember	Besuch eines Adventskonzerts/Theateraufführung	

**Wir treffen uns, wenn nicht anders bekannt gegeben, im
Generationenhaus in Altrich.**

Gäste sind herzlich willkommen.

Bei Anfragen: **Christel Alt, Tel.: 06571 93877**

Änderungen sind vorbehalten

Nutzung des Generationenhauses

Das Generationenhaus steht den Altricher Vereinen und Gruppierungen für Ihre Treffen kostenfrei zur Verfügung.

Auf der Homepage der Gemeinde Altrich können Sie den Belegungsplan für das Generationenhaus einsehen. Bitte teilen Sie der Ortsbürgermeisterin mit, wann Sie das Generationenhaus nutzen möchten. So kann gewährleistet werden, dass der Belegungsplan immer aktuell bleibt.

Altricher Möhnen 1970 e.V.

**Wir sind immer noch da –
so wie es früher war!**

Nach 2-jähriger Corona-Pause sind wir guter Hoffnung in der kommenden Session unsere beiden traditionellen Möhnen-sitzungen durchführen zu können.

Wir haben eine tolle Gemeinschaft, die am Dorfgeschehen regen Anteil nimmt. Wir konnten sogar 7 Neumöhnen in den beiden letzten Jahren für unseren Verein gewinnen.

Viel Spaß hatten wir an unserem Familienfest auf der Schutzhütte, wo schon viele neue Ideen für die nächsten Sitzungen entstanden sind.

Veranstaltungen:

Bunter Nachmittag:

Sonntag, 29.01.2023

Große Möhnensitzung:

Samstag, 04.02.2023

Wir freuen uns auf Euch!



Musikverein Altrich

Musikverein Altrich/Wengerohr beim Bungert Oktoberfest
Wenn Oktoberfest ist, darf der Musikverein nicht fehlen. Wir unterhalten euch am

**Sonntag, 23.10. von 12 bis 14.30 Uhr
im Festzelt des Bungert Oktoberfestes.**

Nach zwei Jahren Pause freuen wir uns auf viele Zuhörer, die uns zu diesem Auftritt begleiten und mit uns für gute Stimmung sorgen.

Im Anschluss an unseren Auftritt sorgt die Band "Aischzeit" für die weitere Unterhaltung.

Kirchenchor St. Andreas Altrich

Wie auch in anderen musikalisch geprägten Vereinen, so war auch beim Kirchenchor Altrich in den vergangenen zweieinhalb Jahren ein regelmäßiger Probebetrieb nicht möglich.



Aufgrund der Corona-Beschränkungen waren die Proben starken Restriktionen unterworfen und zeitweise das Singen sogar untersagt. Das alles hat Spuren hinterlassen. So hat sich der Kirchenchor mit einer schrumpfenden Mitgliederzahl auseinanderzusetzen. Die Reihen haben sich gelichtet. Der Chor möchte trotzdem auch unter veränderten Rahmenbedingungen weiter singen!

Nach drei Amtsperioden steht das Vorstandsteam unter der Leitung von Frau Martina Arent nicht mehr zur Verfügung. In der Jahreshauptversammlung bedankte sich der Präses Pfr. Matthias Veit herzlich bei Frau Martina Arent, Frau Irene Braband, Frau Uschi Faber, Frau Jutta Lehnert sowie bei Frau Heike Proost für die geleistete Arbeit in den vergangenen 12 Jahren und konnte zudem Frau Arent für ihre 40jährige aktive Mitgliedschaft ehren.

Im weiteren Verlauf der Versammlung vereinbarten die Chormitglieder, auf die Bildung eines Vorstandes im klassischen Sinne zu verzichten. Es fanden sich Mitglieder, die die notwendigen Aufgaben übernehmen, um einen reibungslosen Chorbetrieb aufrechtzuerhalten. Als Ansprechpartner und Koordinator für die Belange des Kirchenchores und Anfragen von außen steht **Herr Thomas Lehnert (Tel.: 145230)** zur Verfügung.

Die regelmäßigen Proben finden weiterhin

dienstags um 20:00 Uhr

im Mehrzweckbereich der Altreia-Halle

unter der Leitung von **Frau Gabriela Schwabauer** statt. Alle interessierten Sängerinnen und Sänger sowie alle, die Spaß am Singen haben sind jederzeit zum unverbindlichen „Schnupper-Singen“ herzlich willkommen.

Schaden an unserer „Dicken Eiche“

Im Rahmen eines Sturmes Anfang September sind an unserem Naturdenkmal „Dicke Eiche“ zwei dicke Äste abgebrochen.

Dies hatte manche Bürgerinnen und Bürger beunruhigt, so dass die Frage nach der Standfestigkeit des alten Baumes gestellt wurde. Hier kann ich Sie beruhigen. Im Rahmen regelmäßiger Baumkontrollen, die durch einen Sachverständigen durchgeführt werden, sind alle Bäume in Altrich gut überwacht. Aktuell wird die Eiche nun nochmal in Augenschein genommen werden. Die ersten Ergebnisse sind beruhigend – es droht hier keine Gefahr.



Die Birken auf dem Friedhof wurden ebenfalls vor kurzem begutachtet. Hier müssen Rückschnittmaßnahmen und die Entfernung von Totholz erfolgen. Einer der Bäume könnte möglicherweise gefällt werden müssen. Sollte sich das bei den Rückschnittmaßnahmen ergeben, werden wir kurzfristig andere Laubbäume nachsetzen.

Jeder Baum zählt in diesen Zeiten!

Zukunfts-Check Dorf – Zukunfts-Check Altrich



Seit Oktober 2021 beteiligt sich Altrich am Projekt Zukunfts-Check-Dorf.

Die Ortsgemeinde dankt an dieser Stelle den bisherigen Beteiligten an den Arbeitskreisen für Ihre Mitarbeit und Ihre Kreativität.

Die Umfrage für Kinder und Jugendliche, die bis Mitte September freigeschaltet war, hat ebenfalls interessante Ideen erbracht.

Alle Ideen und Überlegungen, wie unsere Gemeinde in den nächsten Jahren weiterentwickelt werden kann, werden nun in den Abschlussbericht eingearbeitet. Dies ist recht zeitaufwendig.

Wenn der Abschlussbericht final erarbeitet ist, werden wir Sie zu einer Abschlussveranstaltung einladen und die Ergebnisse unseres Zukunfts-Checks vorstellen.

KjG - Altrich



So langsam geht es wieder los!

- 6 Jugendliche besuchten den Gruppenleitungskurs im Frühjahr 2022.
- Im Mai nahmen 20 Kinder aus Altrich an dem Kinderstufenwochenende der Diözesan-KjG in Losheim am See teil.
- An der Kirmes im Mai brachte sich die KjG mit Entchenangeln sowie Dosen- und Zielwerfen ein.
- Im Juli engagierten sich 5 KjGler*innen aus Altrich für die Bolivienpartnerschaft bei der Kleiderpunkt-leerung.
- Am 19. September begann eine wöchentliche Gruppenstunde für Kinder des 5./6. Schuljahres mit den Gruppenleiterinnen Nele Benz und Cindy Berg. Herzliche Einladung, gerne noch dazuzustoßen!
- Das 7.-9. Schuljahr hat seit Mitte September die Möglichkeit, sich zu einem offenen Treff am Donnerstagabend einzufinden. Max Braun begleitet diesen Treff.
- Den „Älteren“ ist der Freitagabend vorbehalten.
- Die „HFF“ findet in den Herbstferien in Steineberg statt.
- Der Jugendraum wird zu Vorbereitungstreffen genutzt.
- Die Diözesankonferenz findet Ende November noch einmal auf der Marienburg statt.

„Halboffener Jugendraum“

Unser Konzept der „halboffenen“ Jugendarbeit beinhaltet, dass alle Jugendlichen aus Altrich den Jugendraum nutzen können. Vorausgesetzt ist lediglich ein verantwortlicher Umgang miteinander und mit allen Dingen.

Wenn Du Dich also mit Freunden im Jugendraum Altrich treffen möchtest, melde Dich bei Einem/ Einer aus der Ortsleitung, die können Dir Auskunft geben, wie und wann Du zu einem Schlüssel kommst.

Bitte um finanzielle Unterstützung

Ziemlich genau vor einem Jahr fanden Renovierung, Umzug, Einrichten und im Oktober 2021 dann der "Nachmittag der offenen Tür" im neuen Jugendraum statt.

Genau um diese "Tür" geht es jetzt mit unserer Bitte um Spenden:

Als ein kleines Malheur passierte (eine schräge Fensterscheibe der Außentür ging zu Bruch), wurde bald deutlich, dass es keinen Sinn machte, dieses Fenster zu reparieren. (kein Sicherheitsglas und auch ansonsten war die Tür schon sehr in die Jahre gekommen...)

Damit unsere Kinder und Jugendlichen sicher durch die Tür ein und ausgehen können, war hier kein Aufschub möglich.

Etwas Billiges kam bei der Beanspruchung in einem Jugendraum auch nicht in Frage. Außerdem handelt es sich um eine Tür nach Außen (also Haustürqualität!). Die „Töpfe“ von Orts- und Kirchengemeinde waren mittlerweile ausgeschöpft. (Vielen Dank nochmal an alle „Strippenzieher*innen, Ermöglicher*innen und Anpacker*innen!)

Und so sind wir sehr froh, in der Firma Follmann & Riehl in Föhren (die wir hiermit wärmstens empfehlen), einen ehemaligen Altricher KjG-ler in der Chefetage sitzen zu haben, der uns zusagte, eine günstige, aber robuste Variante für uns rauszusuchen und sie uns auch einzubauen.

Insgesamt müssen nun rund 3.700,- € finanziert werden.

Allen, die es jetzt drängt, hier was Gutes zu tun oder endlich mal für was zu spenden, was garantiert im Ort bleibt, können das und bekommen auch eine Spendenquittung, wenn Ihr auf folgendes Konto überweist:

Stichwort "Spende Jugendarbeit in Altrich"
Kontoinhaber: Kirchengemeindeverband Wittlich
IBAN: DE76 5875 1230 0032 4280 88
BIC: MALADE 51 BKS

Das Geld erreicht uns auf jeden Fall eins zu eins und ist ausschließlich für die Jugendarbeit in Altrich bestimmt.

Vielen Dank schonmal alle, die schon auf unseren ersten Emailaufruf hin gespendet haben!

Wem das zu kompliziert ist oder wer einen kleinen Beitrag nicht extra überweisen möchte, kann gerne auch seine Spende bei einem Mitglied der Ortsleitung abgeben.

Die Tür wurde Anfang September eingebaut. Seitdem sind schon viele Kinder und Jugendliche durch die Tür ein und ausgegangen. Euer Geld ist gut investiert!

Ortsleitung KjG Altrich

Marleen Neuber, Laura Hansen, Max Braun, Robin Pirovits, Doro Berresheim (0151/58164676), beratend: Jannis Marx, Julian Pirovits, Luise Berresheim

100-jähriges Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Altrich

Wir durften in diesem Jahr unser **100-jähriges Jubiläum** mit Euch / Ihnen feiern. In diesen 100 Jahren hat die Feuerwehr einen sehr großen Wandel erlebt mit vielen technischen Änderungen, ohne diese die heutigen geforderten Eingreifzeiten nicht gewährleistet werden könnten.

Eins blieb in den 100 Jahren jedoch weiterhin bestehen:

**Wir sind da, um zu retten, löschen, bergen und schützen!
Wir haben uns für diese Aufgabe im Ehrenamt entschieden
und leisten damit einen wichtigen Beitrag in die Sicherheit
unseres Dorfes.**

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern der Feuerwehr und sind dankbar und froh ein so tolles Jubiläumsfest gehabt zu haben.

Wir freuen uns auf die nächsten 100 Jahre!

Bambini-Feuerwehr Altrich

Unsere **Bambini-Feuerwehr Altrich** wurde am 10. Juli 2022, zum 100-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Altrich gegründet. Zu unserer Gruppe gehören 20 Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren.

Das Betreuerteam setzt sich aus Rebecca Benz (Leiterin der Bambini-FW Altrich), Anne Kölsch, Philipp Arent und Jannis Marx zusammen.

Bis heute hatten wir 6 Gruppenstunden. Unter anderem nahmen wir an den Bambini-Feuerwehr-Spielen in Altrich teil. In den anderen Gruppenstunden probierten wir die Kübelspritze aus, machten Wasserschlächen, malten Bilder und experimentierten mit Feuer und wie man dieses löschen kann. Das Highlight war der Streichholzführerschein, den auch jedes anwesende Kind bestand.

Bei den Bambinis steht vor allem die Brandschutzerziehung, Spaß, Basteln und Malen im Vordergrund.

Wir sind überwältigt über die vielen Anmeldungen zur Bambini-Feuerwehr. Unsere Gruppe ist im Moment leider voll. Bei Interesse (auch gerne sehr frühzeitig), kann das Kind über bambini@ffw-altrich.de für die Warteliste mit Namen und Geburtsdatum gemeldet werden.

SV Altrich 1948 e.V. Neubau eines Minispielfeldes



Am 06.08.2022 war es endlich so weit. Nach langer Planungszeit konnten wir mit den Bauarbeiten zum Minispielfeld beginnen. Die 70 cm Höhenunterschied konnten die freiwilligen Helfer nur mit tatkräftiger Unterstützung von Mitarbeitern und schwerem Gerät der Firma Kappes bewerkstelligen.





Es werden wohl 6 Samstagseinsätze nötig sein, bevor Ende Oktober das Minispielfeld vom Lieferanten, wie zugesagt, errichtet werden kann. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Helferinnen und Helfer sowie Unterstützer.

Erfreulich für den SV ist ebenso, dass unsere 1. Mannschaft nach jahrelangen erfolglosen Versuchen, nun endlich wieder in der A- Klasse in die Saison gestartet ist. Die ersten Spiele zeigen, dass der Verbleib in der Klasse kein Selbstläufer sein wird.

Aber auch die große Anzahl an jungen Aktiven in der zweiten Mannschaft geben Anlass zur Freude.

Hinzu kommt, dass wir mit 5 Jugendmannschaften der JSG Altrich-Wengerohr-Neuerburg am Spielbetrieb teilnehmen.

Im Breitensport laufen, nach Corona, auch wieder alle Angebote. Ein großes Dankeschön an alle Trainer/-innen und Übungsleiter/-innen. Ohne deren Engagement wäre ein solches Sportangebot im Dorf nicht möglich.

Kinderecke



Ritter Luca ist wieder in unserer Gemeinde unterwegs und hat dieses Mal so ein komisches blaues Teil gefunden.



„Wisst ihr wo dieser Ausschnitt zu finden ist?“

„Vermutlich habt ihr euch das schon mal genauer angesehen? Nein?“

Dann macht euch auf die Suche. Es lohnt sich!

Die Auflösung findet Ihr in der nächsten Ausgabe der Wochenzeitung „Mein Wittlich-Land“.

Viel Spaß beim Suchen.

St. Martin / 10.11.2022

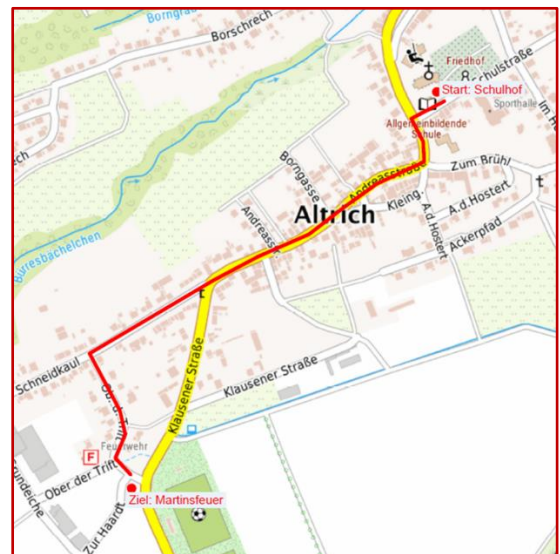
Neue Strecke, neuer Standort des Feuers, neuer Termin!

Der diesjährige St. Martins-Zug wird nicht wie ursprünglich im Veranstaltungskalender geplant am 11.11. stattfinden, sondern am

Donnerstag, 10.11.2022

Aufgrund des Baues des neuen Kleinspielfeldes am Sportgelände kann das Feuer dort nicht mehr abgebrannt werden. Wie ziehen daher mit dem Martinsfeuer zum Gelände der Glascontainer / Entsorgungshof Steil um.

Die Wegstrecke wird sich auch etwas ändern:



Nähere Informationen zum Ablauf erhalten Sie nochmals rechtzeitig vor dem Tag über die Veröffentlichungen im Blättchen.

Wussten Sie schon, dass ...

...dass wir in der Kita die **Sdvi-App** einführen werden. Zur besseren und schnelleren Kommunikation zwischen Kita und Eltern ist das ein modernes und zeitgemäßes Medium.

...dass wir das **Dach des Bauhofes** sanieren müssen. Hier kam es zu Eintritt von Feuchtigkeit. Die Arbeiten werden nun kurzfristig durchgeführt. Diese unaufschiebbare Maßnahme belastet den Gemeindehaushalt unerwartet mit fast 30.000,- €.

Liebe Altricher,
wir hoffen, dass Sie sich mit dieser Ausgabe gut informiert fühlen. Die nächste Ausgabe planen wir für das Frühjahr 2023
Ihr Gemeinderat

Redaktion: Die Mitglieder des Öffentlichkeits- und Kulturausschusses.